

Inhalt

Udo Rauchfleisch

Einleitung 7

Evelyn Heinemann

Historisch-theoretische Vorüberlegungen 13

1. *August Aichhorn und Fritz Redl:*

Von der Triebpsychologie zur Ichpsychologie –
Psychoanalytische Theorie und pädagogische Praxis
mit aggressiven Kindern und Jugendlichen
im geschichtlichen Kontext 13

2. Aggression aus Sicht der Selbstpsychologie
und Objektbeziehungstheorie 25

Evelyn Heinemann

Psychoanalyse und Pädagogik im Unterricht
der Sonderschule 39

1. Jürgen – Szenisches Verstehen und fördernder Dialog
im Unterricht 39

2. Sebastian spielt Pongo und Perdi – Übergangsphänomene
im Unterricht 59

3. Interpersonelle und institutionalisierte Abwehr
in der Sonderschule 73

4. Geschlechtsspezifische Aspekte von Aggression
und Dissozialität 82

Tilo Grüttner

Psychoanalyse und Pädagogik im Heim einer Einrichtung für Erziehungshilfe	90
1. Therapeutisches und pädagogisches Zusammenwirken – das Modell	90
2. Die Aufnahmeanfrage – eine Situation zwischen irrealer Angst und extremer Verleugnung	94
3. Verwicklungen und die Gefahr des Scheiterns der Beziehung	102
4. Psychoanalyse – Hindernis oder Hilfe für die Pädagogen	112
5. Genutzte psychoanalytische Hilfe – ein Fallbeispiel: Tom	120

Udo Rauchfleisch

Psychotherapie mit aggressiven, dissozialen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	141
1. Im »Vorfeld« der Behandlung	142
2. Das therapeutische Setting	154
3. Die Aggression	160
4. Die psychotherapeutische Arbeit am Ich	174
5. Das Über-Ich	179
6. Der Umgang mit der narzißtischen Störungskomponente	188
7. Psychotherapeutische Arbeit an und mit der sozialen Realität	193

Udo Rauchfleisch

Ergebnis und Ausblick	212
Literaturverzeichnis	215
Die Autoren	221